



öffentlich

**Betreff:**

Begleitung der Umsetzung der Kappungsgrenzenverordnung

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 26.08.2014

Eingang 922: 26.08.2014

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
17.09.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, durch geeignete Maßnahmen die flächendeckende Umsetzung der vom Land festgelegten Kappungsgrenze für Mieterhöhungen zu fördern. Dabei geht es um eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, mit der die Mieter auf ihre Rechte aufmerksam gemacht werden sowie um entsprechende Kontrollmechanismen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2014 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans- Jürgen Scharfenberg

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Landesregierung hat im Juli 2014 die Kappungsgrenzenverordnung erlassen, mit der unter anderem für die Landeshauptstadt eine flächendeckende Mietbremse festgelegt wird.

Um mit dieser Mietbremse eine möglichst hohe Wirkung zu erreichen, sollte die Stadt entsprechende Begleitmaßnahmen ergreifen.